

Kooperationsvereinbarung

zwischen der Hochschule für angewandte Wissenschaften Coburg und dem Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern

Die Hochschule Coburg und das Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern schließen folgende Kooperationsvereinbarung mit dem Ziel, die Zusammenarbeit in gemeinsamen Projekten beim Übergang von der Schule zur Hochschule und in internationalen Projekten zu vertiefen.

Die Hochschule Coburg und das Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern werden intensiv zusammenarbeiten, um regionale Bildungsangebote über Regierungsbezirksgrenzen hinaus stärker zu vernetzen. Ziel der Kooperation ist es, im Rahmen eines kontinuierlichen Austauschs die SchülerInnen des Friedrich-Rückert-Gymnasiums an die Inhalte und den Aufbau eines Hochschulstudiums heranzuführen und bereits während der Schulzeit am Beispiel der Hochschule Coburg mit den Strukturen und Anforderungen eines Studiums an Hochschulen für angewandte Wissenschaften und der anschließenden Berufswelt vertraut zu machen. Dazu werden folgende Aktivitäten vereinbart:

- a) Regelmäßiger Austausch zwischen den Institutionen zur Intensivierung der Kooperation
- b) Präsentation von und Diskussion über Studienmöglichkeiten im Allgemeinen und an der Hochschule Coburg im Rahmen von schulischen Veranstaltungen, z.B. Zukunftstag
- c) Aktives Bewerben von Veranstaltungen der Hochschule für SchülerInnen (z.B. Kinderuni, Schnuppertage, Studienmesse, Schülerforschungszentrum) durch die Schulleitung
- d) Bereitschaft zur Durchführung von gemeinsamen Projekten
- e) Bereitschaft zu themenbezogener Unterstützung von SchülerInnen (z.B. für W-/P-Seminare oder eigene Forschungsprojekte) durch die Hochschule Coburg
- f) Öffnung der Bibliothek der Hochschule Coburg für SchülerInnen und LehrerInnen des Friedrich-Rückert-Gymnasiums
- g) Bei Bedarf: Gestaltung von Fortbildungsveranstaltungen für LehrerInnen im Rahmen der Möglichkeiten
- h) Gegenseitige Einladung zu Fachvorträgen und anderen interessanten Veranstaltungen

Ein besonderes Anliegen sowohl des Friedrich-Rückert-Gymnasiums als auch der Hochschule Coburg ist es, jungen Menschen internationale Perspektiven aufzuzeigen und ihre Bereitschaft zu fördern, sich mit anderen Kulturen auszutauschen.

Die Hochschule Coburg formuliert in ihrem Hochschulentwicklungsplan HepCo2020 folgendes strategisches Ziel: "Wir verstehen internationale Mobilität und interkulturelle Erfahrung als Impulse für eine weltoffene Haltung. Die Hochschule Coburg nutzt die globalisierte Welt als Chance für die weltweite Partizipation an der wissenschaftlichen Community. Sie ist regional verankert und vernetzt sich international als Kooperationspartner in Forschung und Lehre."

Als „Unesco-Projekt-Schule“ unterstützt das Friedrich-Rückert-Gymnasium in vielfältiger Weise den Kontakt zu ausländischen Schulen, z.B. durch Schüleraustausche und Comenius-Projekte. Wesentliche Ziele sind dabei die Völkerverständigung sowie Interkulturelles Lernen und Menschenrechte.

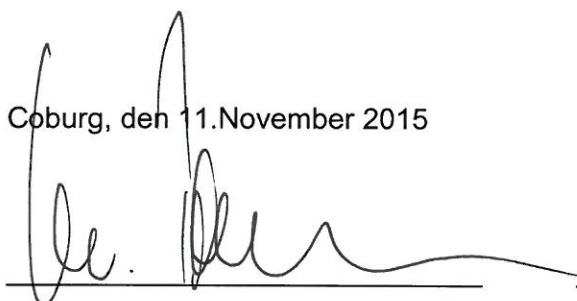
Beide Institutionen vereinbaren deshalb eine stärkere Zusammenarbeit zur Förderung internationaler Projekte:

- i) Zusammenarbeit im Rahmen von Partnerschaften und mit EU-Projekten, z.B. ERASMUS+ und COMENIUS
- j) Informationen für SchülerInnen des Friedrich-Rückert-Gymnasiums zur Möglichkeit, im Ausland zu studieren, durch die Hochschule Coburg
- k) Informationen für internationale Gäste des Friedrich-Rückert-Gymnasiums zur Möglichkeit, in Coburg zu studieren, durch die Hochschule Coburg
- l) Durchführung gemeinsamer kultureller Programme.

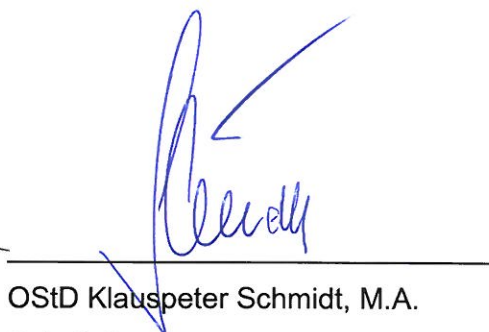
Beide Institutionen sind bereit, die Zusammenarbeit im Rahmen der zunehmenden Kooperationsmöglichkeiten zwischen Schulen und Hochschulen auszubauen und im Sinne des Netzwerkgedankens weiterzuentwickeln.

Diese Kooperationsvereinbarung tritt mit ihrer Unterzeichnung in Kraft. Sie kann von beiden Seiten jederzeit gekündigt werden.

Coburg, den 11. November 2015



Prof. Dr. Michael Pötzl
Präsident
Hochschule Coburg



OStD Klauspeter Schmidt, M.A.
Schulleiter
Friedrich-Rückert-Gymnasium Ebern